

Wer bist du?

Ich bin Abid Ali und komme aus Indien. An der Universität Hildesheim studiere den Informationsmanagement und Informationstechnologie (IMIT) Masterstudiengang und arbeite als SAP-Werksstudent in einem deutschen Unternehmen.

Warum lebst du in Deutschland?

Ich lebe in Deutschland, weil ich das deutsche System sehr mag und es viele Vorteile anbietet, von denen ich gerne erzählen möchte.

Das deutsche Gesundheitssystem ist sehr zuverlässig, man kann ohne Angst vor hohen Rechnungen zum Arzt gehen, weil man bereits eine Krankenversicherung hat, die alle Rechnungen übernimmt.

Es gibt keinen Konflikt zwischen den politischen Parteien über Klimawandel und Erderwärmung. Fast 30 % der Energie in Deutschland stammt aus erneuerbaren Quellen wie Wind und Sonne, Tendenz steigend. Außerdem ist das Pfandsystem eine hervorragende Initiative aus Deutschland. In Deutschland sagt man nicht „Das ist Müll“, sondern „Das ist Restmüll, Biomüll, Sperrmüll, Altglas, Altpapier oder das kommt in den Gelben Sack“.

Warum hast du dich für Hildesheim entschieden?

Der IMIT-Masterstudiengang ist sehr einzigartig da er die Flexibilität bietet, Management- und Informatikfächer zu studieren und ich möchte lieber in kleineren Städten leben, wo die Mieten für Studenten günstiger sind und die Stadt Hildesheim hat eine schöne Landschaft und die Universität hat sehr gute Bewertungen.

Wofür interessierst du dich und welche Hobbys hast du?

Ich bin daran interessiert, neue Kontakte zu knüpfen, Senioren und Kindern zu helfen, über neue Traditionen und Kulturen zu lesen, denn das gibt mir ein gutes Gefühl.

Wenn es um Hobbys geht, habe ich eine Fülle von Hobbys. Ich spiele in meiner Freizeit Musikinstrumente wie Ukulele, Kalimba und Tabla. Ich habe in der Schule gesungen und übe immer noch und habe in einem irischen Club in Hildesheim "Perfect song by Ed Sheeran" gesungen. Manchmal schreibe ich Sprüche und Gedichte und klebe sie in meinem Zimmer an die Wand, was mir Motivation gibt. Und zu guter Letzt koche und esse ich einfach gerne. Meine Türen sind immer offen für Gäste. In Indien haben wir die Tradition, Essen zuzubereiten und mit Freunden und Nachbarn zu teilen, so wie ich es auch in Deutschland mache.

Hast du dich schon einmal ehrenamtlich engagiert oder an einem Projekt teilgenommen?

Ich habe an den außerschulischen Freiwilligenaktivitäten, die vom 'Haryana State Red Cross' organisiert werden teilgenommen, wie z.B. Blutspendecamps und Camps zur Förderung der Hygiene.